

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Postfach 10 05 10 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-2000
Telefax +49 351 564-2009

poststelle@
smul.sachsen.de*

Ihr Zeichen
PD 2-2012 Pa/Ho

Ihre Nachricht vom
4. Juli 2015

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-0141.50/19/4908

Dresden, *03.08.15*

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Wolfram Günther,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 6/2066
Thema: Finanzielle Ausgaben für vorbeugenden Hochwasserschutz in
Sachsen seit 2002**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Gesamtsumme wurde für die bisher realisierten Hochwasserschutzmaßnahmen mit Retentionsflächengewinn ohne Hochwasserrückhaltebecken im Verhältnis zur Gesamtsumme der mittlerweile seit 2002 in Sachsen realisierten Hochwasserschutzmaßnahmen ausgegeben? (bitte absolut und relativ angeben)



Zum Stand 31. Dezember 2014 wurden 2,1 Milliarden Euro durch den Freistaat Sachsen in den Hochwasserschutz sowie die nachhaltige Schadensbeseitigung an Gewässern erster und zweiter Ordnung investiert. Davon entfielen 9,5 Millionen Euro auf Hochwasserschutzmaßnahmen mit Retentionsflächengewinn ohne Hochwasserrückhaltebecken, was 0,5 Prozent der mitfinanzierten Hochwasserschutzmaßnahmen entspricht.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Archivstraße 1
01097 Dresden

Frage 2: Welche Gesamtsumme wurde für bisher realisierte Hochwasserrückhaltebecken im Verhältnis zur Gesamtsumme der mittlerweile seit 2002 in Sachsen realisierten Hochwasserschutzmaßnahmen ausgegeben? (bitte absolut und relativ angeben)

www.smul.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer. Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente



Zum Stand 31. Dezember 2014 wurden 130 Millionen Euro durch den Freistaat Sachsen in realisierte Hochwasserrückhaltebecken an Gewässern erster und zweiter Ordnung investiert. Das entspricht 6,2 Prozent vom Umfang der im Freistaat Sachsen realisierten Hochwasserschutzmaßnahmen einschließlich nachhaltiger Schadensbeseitigung im Gesamtumfang von 2,1 Milliarden Euro.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schmidt